

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde - Teil I
 - 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.08.2025
 - 3 Bericht des Ausschussvorsitzenden
 - 4 Vorstellung der Planung des Kindergartens durch das Architekturbüro Bingo Havel
 - 5 Betreutes Wohnen sowie Vorstellung des überarbeiteten Funktionskonzeptes auf dem ATR-Gelände
 - 6 Querungshilfe Neversdorfer Straße zwischen dem "Tralauer Weg" und "In den Tannen"; hier: Vorstellung durch den Planer VO/2025/053/321
 - 7 Einwohnerfragestunde - Teil II

Protokoll:

Die Niederschrift ergeht vorbehaltlich der Genehmigung durch das zuständige Gremium im Rahmen der nächsten Sitzung.

Hierdurch können sich noch Änderungen ergeben.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde - Teil I

Ein Bürger fragte nach dem Stand der Arbeiten in der Neversdorfer Straße. Der Bürgermeister antwortete ihm, dass es leider durch marode Anschlüsse im Schmiedekamp zu einer Woche Verzögerung gekommen wäre. In der nächsten Woche würden die Arbeiten in Leezen abgeschlossen werden. Weiterhin müsste aber außerhalb Leezens in Richtung Neversdorf mit Behinderungen gerechnet werden.

Eine Bürgerin bemängelte, dass sie die BA-Protokolle nicht finden könnte. Tatsächlich sind die Protokolle im Ratsinformationssystem des Amtes für jedermann nachzulesen aber auf der Gemeindeseite fehlen sie. Der BA-Vorsitzende wird sich darum kümmern.

Von den Zuhörern wurde angeregt einen Spiegel an der Ecke Schmiedekamp-Neversdorfer Straße zu errichten.

Der Zustand der Heiderfelder Straße wurde bemängelt. Die Heiderfelder Straße ist eine Landesstraße. Daher darf die Gemeinde, auch wenn sie möchte, an ihrem Zustand nichts ändern. Hier gibt es von der Landeseite noch keinen Termin für eine Sanierung.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.08.2025

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben, sodass diese als genehmigt gilt.

TOP 3 Bericht des Ausschussvorsitzenden

Aus Sicht des Ausschussvorsitzenden gab es nichts Wichtiges zu berichten.

TOP 4**Vorstellung der Planung des Kindergartens durch das Architekturbüro Bingo Havel**

Fr. Resch und H. Kiefer stellten die Kita-Pläne vor (s. Anlage) und wiesen auf einige kleine Änderungen zur ursprünglichen Planung hin. Eine kleine Diskussion entspann sich über den Aufstellungsort für die Müllcontainer. Nach Meinung von Fr. Hagelberg-Borowski vom Kita-Werk favorisierte den Platz bei der Unterstellung der Kinderwagen. Die Container sollten möglichst nah am Gebäude untergebracht werden. Das würde bedeuten, dass ein zusätzlicher schmaler Fußweg zur Raiffeisenstraße gebaut werden sollte.

TOP 5**Betreutes Wohnen sowie Vorstellung des überarbeiteten Funktionskonzeptes auf dem ATR-Gelände**

H. Jacobs stellte die Pläne für das Betreute Wohnen vor (s. Anlage). Er legte Wert auf die Feststellung, dass man noch ganz am Anfang stünde und die Feinplanung noch einiges verändern könnte. In diesem Zusammenhang verwies er auf die ungünstige Verteilung der 1- und 2-Zimmer Apartments. Auch wäre es möglich in dem vorderen Riegel eine Arztpraxis vorzusehen. H. Merono regte an, den zweiten Riegel auch dreistöckig vorzusehen. Dann wäre eine Redundanz auch für den Fahrstuhl im vorderen dreistöckigen Gebäude gegeben. H. Grewe vom Roten Kreuz hatte nichts dagegen.

Verwunderung lösten die 13 geplanten Stellplätze aus. Das erschien den Gemeindevertretern doch viel zu gering, aber vorgeschrieben sei ein Faktor von 0,3. Eine Bürgerin fragte, wo sie sich melden könnte, um eine Wohnung zu erhalten. H. Grewe versprach eine Liste anzulegen.

Der Architekt und der Projektleiter schätzten die Planungs- und Bauzeit auf etwa drei Jahre.

Im Zuge der Erläuterung der Pläne für das betreute Wohnen wurde auch das überarbeitete Funktionskonzept (s. Anlage) für das gesamte Gelände vorgestellt. Neu sind z. B. einige Einfamilienhausgrundstücke an der Grenze zur Bebauung Lindhoff und ein Zugang vom Tweelbleck.

Die Ausschussmitglieder empfehlen der GV einstimmig den Aufstellungsbeschluss für den B-18 neu zu fassen und das Gebiet, angrenzend an Lindhoff oberhalb des geplanten Kindergartens bis zum Knick, mit aufzunehmen. (s. Anlage)

TOP 6**Querungshilfe Neversdorfer Straße zwischen dem "Tralauer Weg" und "In den Tannen"; hier: Vorstellung durch den Planer**

Fr. Forsbach erläuterte drei verschiedene Varianten zur Neuerstellung einer Querungshilfe in der Neversdorfer Strasse gelegen zwischen dem "Tralauer Weg" und der Strasse "In den Tannen". Die Varianten 1 und 2 tangierten die Mauer bzw. die Hecke am Friedhof. Hier wäre zusätzlicher Flächenkauf nötig. Die Variante 3 (s. Anlage) kommt wahrscheinlich ohne Flächenkauf aus. Zur Vorsicht, war die Empfehlung von Fr. Forsbach, sollte man die Grenzen von einem Büro noch einmal rechnen lassen.

Der LBV hat übrigens den Planungen schon zugestimmt.

Nach kurzer Diskussion wurde folgender Beschluss einstimmig beschlossen:

Der BA empfiehlt der GV die Variante 3 der Querungshilfen realisieren zu lassen.

TOP 7**Einwohnerfragestunde - Teil II**

Einige Fragen aus der Mitte der Versammlung konnten nicht abschließend beantwortet werden:

- Verläuft die offizielle Landesstrasse am Hotel Teegen vorbei oder über die Kiewitts Twiete zur B432?
- Ist der Fußweg vor dem Hotel Teegen Privateigentum?

- Wenn im nächsten Jahr der Rewe-Markt neu gebaut wird, was passiert währenddessen mit der Ladestation? Kann sie auf dem Raiba-Gelände aufgestellt werden oder entstehen auf dem Penny-Gelände eine neue Anlage?
- Müssen die landwirtschaftlichen Wege, die im Zuge der Sperrung der Neversdorfer Straße stark frequentiert wurden, saniert werden?

Der Ausschussvorsitzende B. Falkenhagen bedankt sich für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung um 20.50 Uhr.

Vorsitz

Protokollführung

Bernd Falkenhagen

Bernd Falkenhagen